

Verfammlungen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Dresden des Naturfreunde-Vereins erfreut uns unter Berufung auf Neuerungen des Genossen Gessienberger in der Gruppenversammlung des 2. Bezirks des 5. Wahlkreises vom Aufnahme des Folgenden:

Erläuterung!

Die 400 Mitglieder der Ortsgruppe Dresden der Naturfreunde sind durchweg organisierte Arbeiter aller Berufe im Alter von 18 bis 45 Jahren. Die über 25 Jahre alten Mitglieder bilden die Mehrzahl, sie erhalten, zum Teil seit Jahren in den vorderen Reihen stehend, ihre volle Pflicht in der modernen Arbeiterschwung. In diesem Sinne wird auch seit ihrem Bestehen die Ortsgruppe gelebt. Der fristlose Beschluss der Naturfreunde, der den Antrag gestellt, ihnen die Spalten der Dresdner Volkszeitung für ihre Veröffentlichungen zu schließen, war rein touristischer Natur. Seine Durchführung konnte und sollte nicht nur geringen die Interessen der Arbeiterschaft schädigen. Wir bedauern, daß sich die Urheber jenes Antrages vor seiner Einbringung nicht mit uns in Verbindung legten; sicher wäre dadurch eine Klärung geschaffen und die Aktion gegen die Naturfreunde unnötig geworden.

J. A.: V. Hart, Vor.

5. Kreis, 3. Gruppe. (Mitgliederversammlung vom 4. April.) Genosse Straube erstattete den Vorstandsbereich. Er gab u. a. die Abrechnung vom letzten Sitzungssatz bekannt, die erneuerungsweise mit einem Uebereinschlag abschloß. Weiter wurde auf die am 23. Mai d. J. stattfindende Jubiläum der Partei in Leipzig eingeworfen und alle meinen deutschen Arbeitervereinen, die vor 50 Jahren bei der Gründung des Allgemeinen Gewerbeverbandes angetreten waren, erachtet an dieser Stelle vor dem Reichstag für 10 Pf. und das Menschengeschlecht von Kampf für 30 Pf. empfohlen, die in der Volksausbildung zu haben sind. Eine längere Debatte entspans sich über Redaktionssangelegenheiten. Insbesondere fristete Genosse Henker den Vorstand, daß er die Mitglieder nicht genügend unterrichtet habe. Ein Antrag des Vorstandes wurde angenommen, nach dem Vorstandsmitglieder, die den Wahlverlauf innehaben, ein Manogeld von 1 Prozent erhalten sollen. Dem Kreisstifter wurde ein Manogeld von 50 M. und dem Kreisvorsteher eine Entschädigung von 100 M. bewilligt. Zum Punkt Waisenfeier wird bestimmtgegeben, daß die Gruppen 1, 4, 5, 6 und 8 den Blumenplatz abmarschieren sollen. Mit dieser Anordnung erklärten sich aber einige Genossen nicht einverstanden; sie wünschten vielmehr lebhaft, daß der Kreis als Ganzes zum Waldfestzelt marschiert, damit die Demonstration auch wirklich frustvoll erscheint. Die Unterstützer der Waisenfeier tragen die Partei und das Gewerbevereinsteil zu gleichen Teilen. Schließlich wurde noch daran erinnert, daß zu dem im Mai d. J. stattfindenden Blumenfest kein Genosse sich aktiv noch passiv beteiligen solle. Zum 2. Punkt teilte Genosse Zug mit, daß die im Winter aufgenommene Statistik feuchtabre Arbeit gewiesen sei, doch

müsste noch manches besser werden. Dann wurden die Belegschaftserneuerungen besprochen. Am Anfang des 1. Quartals wurden die Genossen Höglund und Dörfel gewählt. Als Schriftführer wurden der heutige Genosse Jostvol und Gerbermann wiedergewählt. Eine weitere persönliche Angelegenheit wurde auf Antrag stille einer dreigliedrigen Kommission überwiesen. Zum Schlus machte Genosse Straube auf den humoristischen Abend in den Blumenseelen am 12. April aufmerksam und erwähnte schließlich noch die Kreis-Generalversammlung am 25. April im Volkshaus. (Eing. 11/4.)

der handelsbericht in unserer Presse Aufnahme findet. Aus der Wahl für die Zeitungskommission ging Genosse Henker hervor. Als Mitglied des Bezirksvorstandes wurde Genosse Fleischner einstimmig gewählt. Im Volkshausbericht detaillierte Genosse Walther die Einnahme und Ausgabe in diesem Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr. Genosse Henker und Genosse Höglund gaben die Presse einen Rückschlag erhalten hätten und sehr bewußt seien anderen Lokalen gegenüber. Das Volkshaus werde immer noch zu wenig besucht. Verschiedene Wünsche wurden laut über den Einbau einer Stehbühne nach der Altenbergerstraße, eines großen Saales usw. Debauert wurde, daß das Zeitungunternehmen nicht am Volkshausplatz gebaut werden könnte. Man wies aber auch auf die horrende Preissteigerung des Grund und Bodens hin. Genosse Höglund gab die Pressefreiheit bekannt und die nächste Versammlung, die am 19. April stattfindet mit dem vierten Vortrag über bestimmten Themas. Vorgeschlagen wurde noch, die Waisenfeier in diesem Jahre im Anschluß an Leuben stattfinden zu lassen. (Eing. 11/4.)

Bereitskostenlesung für Sonntag.

4. Kreis, Bez. Loschwitz. Vormittags 11 Uhr Mitgliederversammlung im West. Kamerun, Neuendorf - Bez. Ottendorf-Wieddorf u. L. Nachm. 4 Uhr Bezirkstagsversammlung im Friedrich-Wilhelm-Bad.

6. Kreis, Kaditz. 3 Uhr Kreis-Frauenversammlung in der Goldenen Stadt in Döhlen.

Fabrikarbeiterverband Dresden u. II. Vormittags 11 Uhr öffentliche Sieglerveranstaltung im Grenzdeutscher Saalhof, Leutewitz.

Dachdeckerverband, Bl. Dresden I. Vormittags 10½ Uhr Versammlung um kleinen Volkshaussaal.

Werkmeisterverband d. Buchbinderei, Gruppe Dresden. Vorm. 10½ Uhr Versammlung im Wertheimer Hof, Wertheimer Straße.

Freie Turner Leuben. Nachm. 6 Uhr 1. Stiftungsfest d. Turnermutterabteilung im Gasthof Leuben.

R. A. G. Solidarität, Abt. Laubegast-Tolkewitz. Nachmittags 5 Uhr 30-jähriges Vergnügen im Goldener Adler, Laubegast. — Gruppe Bannewitz u. II. Nachm. 4 Uhr Saalfest im Gasthof Bannewitz.

G.-S. Liederfranz, Dippoldiswalde. Abends 7½ Uhr öffentl. Konzert im Schützenhaus, Dippoldiswalde.

Burgau. Nachmittags 8 Uhr Frauenvortrag in Wolff Restaurant, Burgau.

**Victoria-Salon, Waisenhausstr. 28
Gastspiel Else Kupfer**

Jerner: Voo-Doo; Komiker Sedlmayr; Tilly Abbott; Ellen Barge in Va Banque; Miss Mand Hawley; Brothers Santey; Leopold Byron; Marguerita Gilton; Kinematograph

Aufgang 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.

Theater-Tunnel: Hamburger Ensemble "Gäthgens".

Kranken-Wäsche

wird vollkommen rein, von Blut, Eiter und sonstigen Flecken befreit und gründlich

Persil das selbsttätige Waschmittel

besitzt stark desinfizierende Wirkung selbst bei niedrigen Temperaturen von

30-40° C. und macht die Wäsche keimfrei.

Gefahrlos in der Anwendung und garantiert unschädlich.

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Auch Fabrikaten der eifelischen Henkel's Bleich-Soda.

Radeberger Hof

Radeberger Str. 52

Empfehlen sehr. Sozialitäten, Getränke und Regelbahn. Speisen und Getränke vorzüglich.

O. Janßen u. Sohn.

Winkelkrug

Käffnerstraße

Zum Schlachtfest laden ergebnis ein Emil Göbel u. Frau.

Raubolds Restaurant

Bodenbacher Straße 60. Empfehlen sehr freundlichen Sozialitäten einer geeigneten Bedienung. Oswald Raubold u. Frau.

Paul Goldes Restaurant

Cotta, Hebbelstraße 10 empfehlen sehr freundliche Sozialitäten einer geeigneten Bedienung. Gute Biere. (K. 283) Eigene Schweineschlachterei.

+ Kluge Frauen +

„Frauenfeier“, Vater 75 pf. Multispritzer, Spülkanone

Haus - Gürtel, Leib - Blaues sowie alle

Frauen-Artikel.

Nur bessere Ware! R. Freisleben Postplatz. W. Ill. Man zieht auf Frauen.

**Tafel-Aepfel
Mus-Aepfel**

getrocknete Pflaumen empfiehlt Billig! (A 224)

Obstkahn, TerraTender.

**Urbin**

det seh' ich jetzt janz klar,
Putzt doch die Stiebel wunderbar.

In Dosen überall erhältlich

Fabrik: Urban & Lemm / Charlottenburg

Gebr. Eichhorn

Tempo-Schlüssel

Kinderwagen Sportwagen

Kinderbetten Kinderstühle

Unsere Auswahl u. Preis-

würdig! - It wird v. keiner

Seite auch nur annähernd erreicht.

Hilfe

Elektro-Kreis-Ver-

kriechen. Jede Zusatzart er-

teilt kostloses

J. Wenzel

Dresden-Z. Strubef. 5, 2.

Siegemasch. m. Gar. f. 16 M. u. b.

Güterbahnhofstr. 80, 1. r. (B 81)

Kleine Anzeigen**Heldelbeerwein, SÜSS**

a 1/2 fl. Johannis- u. Stachelbeerwein o. 2 fl. 70 pf. Kirsch, Weinat. 5 u. 10 fl. Rote, Süße politisch. (B 802)

J. Arlt, Viechken, Leipziger Str. 28.

+ Hyg. Frauenartikel +

Spülapparate, Leib- u. Monatsbinden sowie sämtl. Gummidateien

fassst m. g. u. bill. d. Frau Noack.

Lübben, Frankenbergerstraße 14, 2.

Handliches Plüschtöpfchen. 90 pf.

Kinderbettdecken, Rückenflosa, 15 pf.

Ferdinandstraße 10, part. L. (B 827)

Gebr. brauner Kinderwagen bill. a.

h. Cotta, Bonnstr. 44. (B 806)

Hübner gar. leb. Ant.

1912 Früh-, br., altertüm.

Stieglitz, schwere Kleid.

Farbe nach Wunsch. Wit.

Hahn: 5 Et. 12.00 M., 10 Et. 23 M.,

16 Et. 33 M.

J. Nadel, Breslau II. 229

Eheleute! Gummiartikel empf. für

Gefahrlos in der Anwendung und garantiert unschädlich.

A. Schmitz, Leipzig. (B 807)

Fahrräder gut erh., 18, 20, 25.

Jahresgarantie 28, 40, 45, 48 M. o. c.

zuvert. Optimal. (B 808)

Saatkartoffeln! Garantiert Saatkartoffeln, zeitig u. spät. Sorten, empfiehlt Billig.

Artur Paritsch (K 288)

Bahnhof Obergittersee.

Sport-Liegewagen billig zu ver-

kaufen. Güttstrasse 40, part. Ito.

Reinigen . . . 1 M.

New. Feder . . . 1 M.

Neue Uhren u. Ketten

enorm bill. weg. Elterns' für

den Ladenmeile. (B 826)

Karlskeller, Annenstr. 28, 8.

Rod Preissnab, Streitau,

bill. Güttstr. 19, 2. r.

Rob. Kinder- u. Kleppwagen,

Kinderstühle, Räderläufe, ganz

bill. Heinrichsstr. 5, 1. (B 834)

Agent a. jedem Ort gefüllt

E. Jägermeier & Co. Zigaretten- und

Zigaretten - R. Hamburg 22.

Schöne fröh. Herren-Schlafzelle

zu verm. Ritterstraße 22, 4. (B 804)

Rosel Nitzsche

Palmstr. 13, Hof L. Engels empfiehlt sich den gebräten Garnelen zur Zubereitung von Dekorationen und Vorwerken; auch werden darüber arbeiten angefordert.

Die Volksbühne.

Aufführung in klassische Dramen und Opern.

Wir jetzt eröffnen:

Shakespeare, Hamlet.

Schiller, Wilhelm Tell.

Schiller, Kabale und Liebe.

Anzengruber, Der Gläserne Mann.

Ringgold, Maria Magdalena.

Ibsen, Nora.

Haupmann, Die Weber.

Gogol, Der Kreisler.

Ibsen